

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

286 (18.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 286.

Samstag den 18. Oktober

1845.

Bekanntmachungen.

Nach Maßgabe des mit dem Heutigen in Vollzug kommenden Cours-Planes der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst, wurde der Abgang der Packwagen wie folgt bestimmt:

- 1) Nach Frankfurt und Route täglich um 12 Uhr Mittags.
 - 2) " Basel " " 1 " 45 Minuten Nachmittags.
 - 3) " Kehl und Straßburg " " 4 " 30 " "
 - 4) " Loco Baden " " 1 " 45 " "
 - 5) " der Kinzigertal-Route Montag und Donnerstag um 4 Uhr 30 Minuten Nachmittags,
- was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß alle auf obigen Routen abzufahrenden Fahrpoststücke, wenn auf deren Absendung zu den hiezu bestimmten Zeiten gerechnet werden wollen, dieselben schon zwei Stunden vor Abgang der Packwagen aufgegeben werden müssen.

Karlsruhe den 15. Oktober 1845

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

B. B. d. B.

W a n t.

Bekanntmachungen.

(2) [Kartoffeln-Ankauf.] Die Groß. Artillerie-Brigade beabsichtigt, 5000 Sester Kartoffeln anzukaufen; diejenigen, welche Lust haben, die Lieferung oder einen Theil derselben zu übernehmen, wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Karlsruhe den 14. Oktober 1845.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahnißversteigerung.] Auf Antrag der Reiften des Küfermeister Carl Haas von hier werden der Theilung wegen in deren Wohnung, Adlerstraße Nro. 38, nachbenannte Gegenstände öffentlich versteigert.

Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Herrenkleider, Küferhandwerks-Geräthe, Küfer- und Wagnerholz.

Sodann Nachmittags von 2 Uhr an: Circa 37 Ohm 1842er Oberländer Wein und verschiedene Fässer und andere Geräthschaften.

Karlsruhe den 16. Oktober 1845.

Groß. Stadtschreiber.

Gerhard.

L. Höck.

(1) [Versteigerung.] Die jetzt stattgehabte Versteigerung des Graserwaches der Schützenwiese für die nächsten 6 Jahre hat die diesseitige Ratification nicht erhalten, weshalb eine weitere öffentliche Versteigerung Mittwoch den 22. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei stattfinden wird, was hiemit zur Kenntniß der Pachtlustigen gebracht wird.

Karlsruhe den 16. Oktober 1845.

Gemeinderath.

(2) [E. B. Nro. 1649. Fahnißversteigerung.] Dienstag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Akademiestraße Nro. 43. Kleidungsstücke,

Bettwerk, Schreinwerk, worunter 2 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 Fauteuils, 1 Theetisch, 2 Tische mit Anstößen, 2 kleine Tische, 2 Schränke, 1 Vorfenster, 1 Hobelbank, Gartenbänke und Stühle, 1 Regensfaß, 1 Polichinelli-Kasten (Puppenspiel), Bücher, altes Eisen und sonstige Gegenstände gegen Baargeldzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. Oktober 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von Wilh. Kölle.

(1) [N. B. Nro. 1001. Versteigerung.] Drei Ballen weißes Druck-Median-Papier werden Montag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf unterzeichnetem Bureau einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber einladet das Kommissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Versteigerung.] Künftigen Montag den 20. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Duracherstraße Nro. 4. aus freier Hand 1 Chaise und 1 Droschke nebst 2 Pferden und Geschirr versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause Nro. 6. der Waldbornstraße ist bis den 23. Januar der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher und Holzplatz zu vermieten, denen auf Verlangen noch zwei Mansardenzimmer beigegeben werden können. Das Nähere ist zu erfahren im Hause Nro. 1. der Waldbornstraße im zweiten Stock.

In der Sähringerstraße Nro. 29. ist ein Zimmer für einen oder zwei ledige Herrn bis den 1. November zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

In der Karlsstraße Nr. 43. ist ein Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 23. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

(1) [N. B. No. 964. Zimmervermietung.] Ein geräumiges schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, ist im untern Stock an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Jos. Scharpf, Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein geräumiges Zimmer zu Fechtübungen gesucht. Näheres bei Bierbrauer Keller am Spitalplatz.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden sogleich oder auf den 23. Oktober 12 bis 14,000 fl. gegen hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Das Nähere in der Langenstraße No. 145.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird eine perfekte Köchin gesucht, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes

(1) [Dienstgesuch.] Ein lediger Mann in den dreißiger Jahren, von ruhigem und gefestem Benehmen, welcher früher hier schon gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis 1. November d. J. oder auch früher in einem Handlungs- haus oder sonst wo als Hausknecht einen Dienst. Näheres ist zu erfragen Zähringerstraße No. 68.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person von gefestem Alter wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu erwachsenen Kindern. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Durlacher Thorstraße No. 19. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 14. ebener Erde.

(2) [H. B. No. 13. E. B. No. 1642. Hausverkauf.] Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hof, Hinterbau und Garten, in der kleinen Herrenstraße gelegen, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Kreuzstraße No. 11. sind 5 noch beinahe neue Vorfenster um einen billigen Preis zu verkaufen.

Auf der Erbacher Fabrik bei Homburg in der bairischen Pfalz finden zwei gute Arbeiter, welche Maschinentheile zu schmieden verstehen, bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

L'hiver dernier plusieurs demoiselles se sont réunies pour prendre part à un cours français de conversation et de lecture que, de concert avec son épouse, le soussigné a ouvert dans son domicile. Cette réunion a déjà recommencé cette année, et les jeunes personnes qui désireraient en faire partie sont priées de vouloir bien prendre connaissance des conditions, Blumenstrasse No. 9.

F. Bazoche.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine frische Sendung vorzügliches Augsburgs Bettwachs ist angekommen, und billig zu haben bei
Conradin Haagel.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden Bestellungen auf trockenen Neubörsler Torf angenommen
das Mees zu 1 fl. 42 kr.
"Tausend" 3 fl. 15 =

C. W. Bayer, Langestraße Nr. 36.

Fromage de Brie-, Chester-, Parmesan- und Münster-Käs in Schachteln, ist in bester Qualität eingetroffen bei

C. Arleth,

Langestraße No. 177.

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Unser Lager der neusten

Winterstoffe für die Herren-Garderobe

ist nun vollständig assortirt, was wir unsern verehrlichen Kunden mit dem Bemerken anzeigen, daß wir uns, wie bisher, durch große Auswahl, Schönheit und Güte der Stoffe, so wie durch billige Preise empfehlen werden.

Mathis und Leipheimer.

Bei Unterzeichnetem werden wie immer fette Gänselebern gekauft; auch sind fortwährend kalte Pasteten vorrätzig.

Göts, Zähringerstraße No. 47.

Unterzeichnete bringt ihr Puzgeschäft in gefällige Erinnerung, und daß bei ihr Hauben nebst Bänder auf neue Art gewaschen und wieder nach jeder neuen Art gemacht werden; auch werden wieder Lampen-Schirme wie jeden Winter überzoan.

Julie Münching,

alte Herrenstraße No. 7.

Von meinem Einkauf in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, die nun bereits eingetroffenen neuesten Gegenstände für die Winter-Toilette sowohl für Herren als Damen hiermit bestens zu empfehlen.

Eduard Höber,

Marktplatz.

Teppich-Lager,

von den ordinärsten bis zu den feinsten Qualitäten, ist durch bedeutende Einkäufe für den Winter in reicher Auswahl zu finden bei

Eduard Höber,

Marktplatz.

Unterzeichneter empfiehlt sich wieder zum Ausmeheln, wie früher schon; wer Spanferkel zu puzen hat, kann mir solche auch zuschicken, wohnhaft in der Zähringerstraße im goldenen Schiff No. 20. im Hintergebäude.

Karl Wilhelm Bürger, Metzgermeister.

In der alten Waldstraße No. 22. im Hintergebäude ist fortwährend Sauerkraut zu haben.

Vom 19. d. fahren die Omnibus über Pforzheim nach Stuttgart

täglich Morgens 6 Uhr,
Mittags 11 und
Abends 6 Uhr.

Das Einschreiben geschieht bei Herrn Haagel, Gastgeber zum Ritter und bei Kaufmann Herrn Gerwig, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Die Kutscher-Gesellschaft.

Anzeige und Empfehlung.

Nächsten Sonntag und Montag, als den 19. und 20. d. M., wird das Kirchweihfest in Darlanden abgehalten.

Da ich ebenfalls meine Kirchweih mithalte, so empfehle ich mich meinen geehrten Gästen und Sönnern mit verschiedenem gebratenem Geflügel, sowie allen Sorten Kuchen und Backwerk, einem kräftigen Müllerbrot und rein gehaltenem Oberländer Weine (war ohne Musik) bestens.

Auch am Vorabend, als am Kirchweih-Samstag, wird schon frischer Kuchen verabreicht.

Appenmühle bei Darlanden den 17. Okt. 1845.

A. Schmitt.

Grünwinkel. Kirchweihfest.

Sonntag den 19. d. M. wird das hiesige Kirchweihfest abgehalten, wozu ich meine verehrten Freunde und Sönner mit dem Bemerken einlade, daß schon Samstag den 18. gute Getränke und Kuchen aller Art zu haben sind.

L. Ergleben, zur Rose.

Grünwettersbach.

Kirchweihanzeige.

Nächsten Sonntag den 19. d. wird das hiesige Kirchweihfest mit Tanzbelustigung abgehalten, wozu ich meine Freunde und Sönner hiermit höflich einlade.

Gottfried Beller, Gastgeber zum Lamm.

Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er nächsten Sonntag Abend bei günstiger Witterung in seinem Garten ein Feuerwerk abbrennen und einen Luftballon steigen läßt, und bittet um geneigten Besuch.

Mühlburg den 17. Oktober 1845.

B. Noth, zur Stadt Karlsruhe.

Neuer Oberländer süßer Wein ist angekommen und der Schoppen zu 8 kr. zu haben bei

Benzing, zum Mohren.

Durlach. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist Samstag und Sonntag vorzüglicher süßer Klesner Wein zu haben, wozu höflich einlade

Louis Weisinger, zum Amalienbad.

Durlach. Anzeige.

Bei Hirschwirth **Weisinger** ist kommenden Sonntag den 19. d. süßer Kaisersberger Wein und frisches Backwerk zu haben.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Uebersicht

der Eisenbahn-Fahrten

für den Winterdienst

vom 15. Oktober 1845 an.

Nebst Personentarif.

Preis 8 kr.

Dilettanten-Verein.

Gegen Ende des kommenden Monats wird die nächste Produktion des Vereins stattfinden, welcher sodann die übrigen in ihrer Zahl ununterbrochen folgen sollen. Hierbei ist es das Bestreben des Vorstandes, durch Ausführung gediegener wie gefälliger Musik nicht nur den ausübenden Mitgliedern für ihre freundliche Mitwirkung das dafür erwartete Vergnügen zu verschaffen, als besonders auch den übrigen verehrlichen Mitgliedern möglichst Genüge zu leisten.

Um dieses Ziel erreichen zu können, ist aber hauptsächlich erforderlich, daß unter den mitwirkenden Damen und Herren jener rege Eifer, namentlich im unausgesetzten Besuch der Proben, fortwährend herrsche, wodurch allein das Mögliche geleistet werden kann.

Es werden somit zum demnächstigen Beginn der Proben zu Mendelssohn-Bartholdy's Ballade: die erste Walspurgisnacht, nicht nur die Mitglieder, welche bisher mitgewirkt haben, sondern auch solche, die neu eintreten wollen, hiezu höflich eingeladen und gebeten, entweder bei der Direktion nebst Angabe der Stimme oder des Instrumentes, oder bei der ersten Probe den Beitritt selbst anzuzeigen.

Karlsruhe den 17. Oktober 1845.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Oktober: **Der böse Geist Lumpacivagabundus**, oder **Das liederliche Kleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy; Musik von Adolph Müller. Herr Obermeyer Knieriem zur ersten Gastrolle.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 31. vom 17. Oktober 1845, enthält: Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung über das Verfahren und den Vollzug der Erkenntnisse in Forststrafsachen.

Frankfurter Börse am 16. Oktober 1845.

		pCt.	Rap.	Geld.	pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.				
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	—	97	HOLLAND	2 1/2	Integrale	60	59 7/8	fl. kr		
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	62 1/2		4 1/2	Syndicats	89 3/4	—		Neue Louisd'or	11 5
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	37 7/8	37 3/4		3 1/2	ditto	101 1/4	—		Friedrichs'or	9 43/4
		Bankactien	—	1931		3 1/2	Obligationen	—	—		Holl. 10 fl. Stücke	9 53
	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	113	BAYERN		Ludwig-Canal-Actien . . .	—	78	Rand-Ducaten	5 36	
	4	ditto ditto	102 1/4	—		POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	99 1/2	20 Franken-Stücke	9 26
	3	ditto ditto	77 1/2	—				ditto à fl. 500	—	83 1/8	Engl. Sovereigns	11 52
OESTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	130 1/4			DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	—	97	Laubthaler, ganze
		500 fl. Loose v. 1834	—	159 3/4	4			ditto	—	102	Preussische Thaler	1 44 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2		Lott.-Anlehen à fl. 50	—	78 1/4	Go'd ai Marco	377 —
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	102 1/4	—				ditto Gressh. à fl. 25	—	31 1/8	Hochhaltig-Silber	24 18
4	ditto ditto	101 1/4	—			Oblig. bei Rothschild	—	97	Gering u. mittelhal.	24 12		
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	86 1/4	—		FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	29	28 3/4		
	5	Active incl. 9 Coupons	25 5/8	25 3/8	4		Obligationen	—	100 1/8			
SPANIEN							Tannusbahn-Actien	370 1/2	370			
							ditto Obligationen	—	—			
								DISCONTO		5		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lenel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Welson, Rent. mit Gattin v. London. Hr. Sau, Propr. von Reuschatel. Madame Borel mit Familie von Stuttgart. Fräul. Brandt daher. Hr. Mattes, Part. von Augsburg. Hr. Müller, Part. von Bern. Hr. Roth, Part. daher. Hr. Sauter, Part. v. Straßburg. Hr. Kircher, Part. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Denis, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Hoffenheim, Part. v. Schaffhausen. Hr. Fischer, Part. v. Albersweiler. Hr. Feger, Part. von Nürnberg.

Im Englischen Hof. Hr. Alvinger, Part. v. Java. Hr. Alvinger, Gastw. v. Schorndorf. Hr. Haff, Part. mit Gat. v. Kissingen. Hr. Jacob, Gastg. daher. Hr. La Bruche, Rent. m. Fam. u. Bed. aus Irland. Hr. Baron von Siebnant, Eisenwerkbes. v. Hochstein. Hr. Wagemann, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Brücker, Kaufm. von Fürth. Se. Durchl. der Fürst v. Polignac mit Fam. Gefolge u. Bed. von Wittthurm. Hr. Baron von Savereau, Rent. mit Gat. aus Frankreich. Hr. Riensch, Kaufm. v. Louisensthal. Hr. Browne, Rent. m. Fam. und Bed. aus England. Hr. Rottmann, Gutbes. von Würzburg. Hr. Schwaig, Pfr. von Basel. Hr. Baron von Becholdo, Propr. von Braunschweig. Hr. Sautter, Fabrik. von Brüssel. Hr. Münch, Adv. von Cassel. Hr. Stachlin, Kaufm. mit Fam. v. Salvo.

Im Erbpflanzern. Hr. Courmes, Propr. mit Tochter von Straßburg. Hr. Ledru u. Hr. Couturat, Propr. von Straßburg. Hr. Batré, Propr. von Paris. Hr. Praelerius, Rfm. v. Mainz. Hr. Pinot mit Familie v. Mühlhausen. Hr. Steeger, Rfm. v. Remmingen. Hr. Schutte, Consul mit Gattin v. Hamburg. Hr. Breitwieser, Rfm. von Ling. Hr. Graf v. Reichenbach-Lessonig mit Bed. v. Heidelberg. Hr. Storz, Fabr. v. Tuttlinsgen. Hr. Gebr. Pfähler v. Offenburg. Hr. Billig, Ingenieur mit Gattin v. Wien. Hr. Haus v. Lindau.

Im goldenen Hirsch. Hr. Borth, Kaufm. v. Calmbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Köhler, Gastg. v. Bernersbach. Hr. Köhler, Gemeinderath daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Fahrenberg, Oberforstmeister von Darmstadt. Hr. Müsfard, Rfm. von Edln. Hr. Rohn, Part. v. München. Hr. Nickel, Rent. von Montjoie. Hr. Lachmann von Kenzingen. Hr. Gebr. Krotzer aus der Schweiz. Hr. Zachie, Rent. mit Schwester aus England. Hr. Stioli, Kaufm. aus Mailand. Hr. Marine, Prof. v. Bucharest. Hr. Marine, Part. daher. Madame Dary von Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kiehnner, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Braun, Fabr. mit Gat. von Pforzheim. Hr. Wachter, Stud. von Breslau. Hr. Chevere, Prof. von Blombiere. Hr. Cornac, Rent. daher. Hr. Bergamue, Artist daher. Hr. Bouffy, Part. daher. Hr.

Müller, Kaufm. von Paris. Hr. Leßler, Kaufm. von Braunschweig.

Im König von Preußen. Hr. Muth, Deconom von Burg. Hr. Kapsel, Apotheker v. Ellwangen. Mad. Helm von Herrenalb. Hr. Breger, Rfm. von Offenbach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Riefenkampf und Hr. Scherole, Part. aus Liefland. Hr. Edet von Straßburg. Hr. Maret, Part. v. Bonn. Hr. Hill mit Fam. von Eich. Hr. Baron von Mayen von Düsseldorf. Hr. Athisson, Rent. mit Fam. von London. Hr. Livisseton, Rent. daher.

Im Ritter. Hr. Krug, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Maus, Rfm. von Rastatt. Hr. Degerß mit Tochter von Merzheim. Hr. Conlat, Kaufm. von Mannheim. Hr. Spigfaden, Handelsm. von Frankweiler.

Im Kömischen Kaiser. Hr. Bower, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Podulack, Rent. v. Warschau. Hr. Lederle, Propr. v. Hamburg. Hr. Hammer, Rfm. v. Baden. Hr. Eifel, Part. daher. Hr. Koffbach, Gutsbesitzer v. Bern. Hr. Penderle, Rfm. von Bremen.

Im rothen Haus. Hr. Winch von Bremen. Hr. Hepting von Kenzingen. Hr. Schutthas, Part. v. Braunkenheim.

Im der Sonne. Hr. Bohmüller, Rfm. von Niederschopfheim. Hr. Menrich, Partik. von Mannheim. Hr. Burbaum, Handelsm. von Oberstadt. Hr. Schick, Hblsm. von Ulm.

Im Waldhorn. Hr. Siom, Propr. von Paris. Hr. Petersbach, Rfm. v. Grefeld. Hr. Gleich, Hdm. v. Eckenloben. Hr. Maurer von Rastatt. Hr. Wittmann, Kaufm. von Elberfeld.

Im weißen Löwen. Hr. Gaupp, Pharmaceut von Bretten. Hr. Blarer, Cand. Theol. von St. Gallen. Hr. Manderer, Lehrer von Bervangen.

Im Jähringer Hof. Hr. Kösch, Pfr. mit Gat. von Nürnberg. Hr. Goldstein, Kaufm. v. Frankfurt. Madame Geisse mit Tochter von Langenberg. Hr. Paan, Prof. m. Gat. von Straßburg. Hr. Lorenz, Part. von Leipzig. Hr. Mayer, Stud. von Heidelberg. Hr. Baltasar, desgl. daher. Hr. Hilder, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Bengert, Rfm. von Rempten. Hr. Sprichl, Rfm. von Augsburg. Hr. Partel, Kaufm. von Tülich. Hr. Lambrecht, Kaufm. von Bonn. Hr. Thisen, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Speiser, Kaufm. von München.

In Privathäusern.

Bei Hr. Part. Delengaing: Fr. v. Göler v. Heidelberg. — Bei Hr. Oberarzt Fachsen: Hr. Schell, Decean und Stadtpfarrer v. Gernsbach. — Bei Hr. Seisensieder Seig: Hr. Baron v. der Ropp aus Curland. — Bei Hr. Bijouteriefabr. Zuber: Fräul. Schach v. Ettlingen. — Bei Mad. Kreiter: Hr. Rosaler v. Baden. — Bei Hr. Geh. Finanzrath Eckardt: Fräulein Glöckler von Baden. — Bei Frau Kriegsrath Hauer Wittwe: Fräul. Dieß von Emmendingen. — Bei Hr. Hofrath Vierordt: Frau Medicinalrath Parsch und Hr. Parsch, Stud. von Rastatt. — Bei Hr. Rechnungsrath Fueslin: Hr. Fueslin, Oberarzt von Freiburg.